



Auf dem Marburger Weihnachtsmarkt

Seebrücke Marburg berichtet über eine erfolgreiche Aktion für Geflüchtete an den Außengrenzen der EU

Am vergangenen Mittwoch war die Seebrücke Marburg auf dem Weihnachtsmarkt an der Elisabethkirche vertreten. Dort haben wir Infomaterial verteilt und Stofftaschen, Schlüsselanhänger und Buttons gegen Spende vergeben. So konnten wir knapp 150€ für das [Frachcollective](#) sammeln. Danke an alle, die an unseren Stand vorbeigeschaut haben! Das Projekt "leave no one in bihac", das die Freiwilligengruppe frachcollective durchführt, unterstützt Menschen auf der Flucht an der bosnisch-kroatischen Grenze rund um Bihac / Bosnien-Herzegowina.

Die Gruppe organisiert die Verteilung von Nahrungsmitteln und Mahlzeiten, Zugang zu sauberem Wasser, Hygieneartikeln, Kleidung, Kochutensilien, Zelten, Schlafsäcken und ermöglicht eine Anbindung an das lokale Gesundheitssystem. Durch die Versorgung mit Grundbedürfnissen und die menschliche Anerkennung stärkt es die Souveränität und Selbstwirksamkeit der Geflüchteten.

Das frachcollective ist ein basisdemokratisches, selbstverwaltetes Kollektiv, das an der bosnisch-kroatischen Grenze aktiv ist. Im Fokus stehen Menschen auf der Flucht, die wegen der Grenzabschottungspolitik der EU von gewaltsamen Pushbacks betroffen sind und die außerhalb von staatlichen Lagern in und um Bihać in informellen Unterkünften leben."

Mehr Infos unter: <https://frachcollective.noblogs.org/our-work-and-projects-2/>